

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Als Jury-Mitglied der Austrian Event Hall of Fame der emba – event marketing board austria durfte ich drei außergewöhnliche Persönlichkeiten für die Aufnahme in die Ruhmeshalle auswählen: Elisabeth Schweeger (Kulturmanagerin und Intendantin der Kulturhauptstadt Bad Ischl-Salzkammergut 2024), Ewald Tatar (Musikveranstalter-Legende und Gründer von Nova Rock) und Martin Brezovich (Livemarketing-Visionär und u. a. ehemaliger Geschäftsführer der Eventagentur der Stadt Wien). Die Gala im Wiener Palais Ferstel war der perfekte Auftakt für eine starke zweite Eventjahreshälfte: die Einreichungen für die Austrian Event Award Edition 2025 auf awardix.com/aea25 sind ebenfalls gestartet.

Am 23. April 2026 vergolde ich im Design Center Linz wieder die herausragendsten Livemarketing-Konzepte des Landes. Und

noch eine Nachricht machte Mitte August die Runde: Wien wird 2026 zum dritten Mal Gastgeber des Eurovision Song Contest.

Was macht die Bundeshauptstadt zur idealen Eventmetropole? Die perfekte Symbiose aus historischem Erbe, moderner Infrastruktur und lebendiger Kreativszene. Mit 82.000 Hotelbetten in 433 Hotels und einem international vernetzten Flughafen bietet Wien ideale Rahmenbedingungen für Großveranstaltungen. Das ESC-Motto „Europe, shall we dance?“ spiegelt diese Philosophie perfekt wider: Events sollen Menschen verbinden und nachhaltige Erinnerungen schaffen.

Der Eurovision Song Contest 2026 wird der heimischen Event-Industrie enormen Schub verleihen. Bei einer jährlichen Branchenwertschöpfung von neun Milliarden Euro bedeutet ein Event dieser Größenordnung zusätzliche Millionen für die österreichische Wirtschaft. Diese Ereignisse verdeutlichen: Gemeinsam sind wir als Branche unschlagbar stark. Erst die Vernetzung, der Austausch und das Miteinander schaffen jene Dynamik, die Österreichs Livemarketing-Industrie auszeichnen. Lassen Sie uns diesen Geist der Zusammenarbeit auch im kommenden Jahr leben, denn nur gemeinsam schreiben wir die Erfolgsgeschichte der österreichischen Eventbranche weiter.

Viel Spaß beim Lesen!
Herzlichst,
Ihr Christoph Berndl




Foto: Tanja Höfer